



Stadt Feuchtwangen • Postfach 12 57 • 91552 Feuchtwangen

Presseinformation

Kulturbüro

Dr. Maria Wüstenhagen

Telefon
09852/904-158
Telefax
09852/904-260

Juli 2019

Kreuzgangspiele

Ein verführerischer Vampir und ein gutes Ende

Stücke der Kreuzgang-Spielzeit 2020 der Öffentlichkeit vorgestellt

Obwohl die Kreuzgangspiele sich noch inmitten ihrer Sommerspielzeit 2019 befinden, hat Intendant Johannes Kaetzler in der jüngsten Sitzung des Feuchtwanger Stadtrats am 17. Juli die Stücke der Spielzeit 2020 vorgestellt. Mit dieser Stückauswahl widmen sich die traditionsreichen Festspiele wieder einem Klassiker auf der Kreuzgang-Bühne, zugleich bietet sie einmal mehr neue Perspektiven auf bekannte Texte, die das Publikum bei den Kreuzgangspielen mit neuen Augen sehen und erleben kann.

Johannes Kaetzler wird 2020 die Regie für ein Stück übernehmen, dessen Titel bereits vielfältige Assoziationen weckt. Es handelt sich um „Dracula“ des irischen Autors Bram Stoker. Hier verhält es sich wie in diesem Jahr mit der „Geierwally“ von Wilhelmine von Hillern: Obgleich der Roman seit vielen Jahrzehnten zu den bekanntesten, meistadaptierten Stoffen zählt, war lange unbekannt, dass der Autor des Romans seinerzeit selbst eine Fassung für die Bühne geschrieben hat. Diese Theaterfassung von Bram Stokers erfolgreichstem Text ist erst 100 Jahre nach Erscheinen des Romans und nur in Englischer Sprache veröffentlicht worden. Sie ist Grundlage für die Fassung, die Kaetzler für die Feuchtwanger Kreuzgang-Bühne erarbeiten wird: spannend, düster, verführerisch. Premiere ist am 11. Juni 2020.

Mit der zweiten großen Produktion im Kreuzgang widmen sich die Festspiele wieder William Shakespeare, dem großen Schriftsteller, dessen Stücke seit vielen Jahren untrennbar mit den Festspielen und mit der Bühne im romanischen Geviert verbunden sind. Hartmut Uhlemann, der bereits in der Spielzeit 2016 mit seiner Inszenierung von „Arsen und Spitzenhäubchen“ das Publikum begeisterte, wird im Jahr 2020 die Regie für die Shakespeare-Komödie „Ende gut, alles gut“ übernehmen. Diese gehört zwar eher zu den unbekannteren Stücken des englischen Dramatikers, ist dabei aber nicht weniger reizvoll: Eine junge Dame spielt dabei die Hauptrolle. Wieder eine starke Frau, die es mit Mut, List und Charme schafft, den Mann ihres Herzens für sich zu gewinnen. „Ende gut, alles gut“ feiert am 18. Juni 2020 seine erste Vorstellung.

Marktplatz 2
91555 Feuchtwangen

Telefon 0 98 52/904-44
Telefax 0 98 52/904-260
kulturamt@feuchtwangen.de
www.feuchtwangen.de



Für Kinder und Familien ist ein Kinderbuchklassiker im Kreuzgang zu erleben. Im Sommer 2020 wird das Sams, jene einzigartig-witzige Fantasiegestalt Paul Maars, in „Das Sams – eine Woche voller Samstage“ die Bühne beleben und sicher bei Kindern wie Erwachsenen für großen Theaterspaß sorgen. Die Regie übernimmt Lennart Matthiesen, der in diesem Jahr mit „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“ wunderbares, zauberhaftes Kindertheater geschaffen hat. Die wieder als Ein-Euro-Premiere stattfindende erste Vorstellung ist am 10. Mai im Kreuzgang zu sehen.

Ab 2020 mehr Vorstellungen im Nixel-Garten

Der Nixel-Garten mit Scheune und Außenbühne wird im kommenden Jahr fertig gestellt werden. In diesem Sommer wurde der neue Theaterort an der alten Stadtmauer mit dem „Kleinen Maulwurf“ und „Kleider machen Leute“ schon behutsam bespielt, im nächsten Sommer soll er gänzlich vom Theater erobert werden. Damit verbunden ist auch eine Verlängerung der Spielzeit: das Stück für unsere kleinsten Zuschauer hat bereits am 18. Mai 2020 Premiere und auch die Inszenierung für Jugendliche wird in mehr Vorstellungen zu erleben sein.

In den letzten Jahren waren die Vorstellungen für das jüngste Publikum schon kurz nach dem Vorverkaufsstart ausverkauft. Mindestens ebenso viele Zusatzvorstellungen wie regulär geplante Vorstellungen wurden in jedem Jahr angesetzt, um möglichst vielen Kindern den Theaterbesuch zu ermöglichen. Auch dieses starke Interesse war ein Grund dafür, warum der Nixel-Garten zu einer richtigen Spielstätte umgebaut werden konnte. Im ersten Jahr nach dem Umbau starten wir bereits im Mai mit einem Stück, das im Bereich Kinderbuch seit Jahrzehnten ein wahrer Klassiker ist: „Frederick“ von Leo Lionni. Die kleine Maus, die statt Körnern, Nüssen und Weizen Sonnenstrahlen, Farben und Wörter als Vorrat für den Winter sammelt, begeistert nicht nur die Kleinsten. Diese Geschichte ist ein wunderbares Plädoyer für den Sieg der Phantasie über das platte Leben. Die beliebte Bühnenumm aus Hamburg wird diese berührende Erzählung in Kooperation mit den Kreuzgangspielen 2020 auf die Bühne bringen.

Auch für das jugendliche Publikum wird ein Klassiker zu erleben sein: Friedrich Schillers „Die Räuber“ ist nicht nur Lesestoff für unzählige Schülerinnen und Schüler, es ist eine überzeitliche, aktuelle Verhandlung des zutiefst menschlichen Konflikts zwischen Verstand und Gefühl und zugleich ein Text über das Verhältnis von Gesetz und Freiheit. Johannes Kaetzler wird hierfür die Regie übernehmen. Zu erwarten ist ein ergreifendes Drama – nicht nur für Jugendliche –, das die Möglichkeiten der neuen Spielstätte voll nutzen will. Auch diese Inszenierung wird länger als bisher zu sehen sein. Premiere ist am 6. Juli 2020.

Darüber hinaus bietet die Reihe Kreuzgangspiele extra wieder zahlreiche Veranstaltungen, darunter den Theaterspaziergang mit der inzwischen traditionellen Vorstellung des Ensembles am 20. Mai sowie der Kult



gewordenen Mitternachtsrevue am 17. Juli. Ein besonderer Höhepunkt ist zudem ein Konzert mit Georg Ringsgwandl am 20. Juli 2020 im Kreuzgang.

Der Vorverkauf für die Saison 2020 beginnt am 24. Oktober 2019. Informationen zu den Stücken und zur neuen Spielzeit sowie alle Termine gibt es ab Ende August auch auf www.kreuzgangspiele.de



Die Kreuzgangspiele verzaubern auch 2020 wieder das Publikum – mit einem verführerischen Vampir sowie einer klugen und mutigen jungen Frau.
Foto: Nicole Brühl